

Sicherheitsdatenblatt

RC-Prep® Wurzelkanalpräparation

Sicherheitsdatenblatt, Rev. 4

Zuletzt geändert: 16. September 2011

Für den Gebrauch zugelassen: 2. August 2005

1. Chemisches Produkt und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Produkts: RC-Prep® Wurzelkanalpräparation

Premier® Dental Products Company
1710 Romano Drive
Plymouth Meeting, PA 19462, USA
Telefon: +1-610-239-6000 Fax: +1-610-239-6171

2. Zusammensetzung / Informationen über Inhaltsstoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe:

<u>Chemische Bezeichnung</u>	<u>CAS-Nummer</u>	<u>Zusammensetzung %</u>	<u>Mögliche Gefahren und Risikosätze</u>
Cetylalkohol	36653-82-4	1-10 %	[Xi] R36/37/38
EDTA	60-00-4	10-30 %	[Xi] R36/37/38
Harnstoffperoxid	124-43-6	1-10 %	[C] R34; [O] R8

3. Mögliche Gefahren

Hauptgefahr: Reizt die Augen und die Haut.

4. Maßnahmen zur Ersten Hilfe

Symptome:

Hautkontakt: Es kann zu Reizungen und Rötungen an der Kontaktstelle kommen.

Augenkontakt: Es kann zu Rötungen und Schmerzen kommen. Es kann zu starkem Tränenfluss kommen. Es kann zu starken Schmerzen kommen. Es kann zu verschwommener Sicht kommen. Es kann zu Dauerschäden kommen.

Verschlucken: Es kann zu Schmerzen und Rötungen von Mund und Hals kommen. Übelkeit und Magenschmerzen können auftreten.

Inhalation: Es kann zu Reizungen im Hals mit einem beklemmenden Gefühl in der Brust kommen.

Maßnahme:

Hautkontakt: Sofort alle kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen, solange sie nicht auf der Haut festkleben.

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Augen 15 Minuten unter laufendem Wasser spülen. Transport ins Krankenhaus für Untersuchung durch Spezialisten.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein sofort einen halben Liter Wasser zu trinken geben. Einen Arzt konsultieren.

Inhalation: Verletzte Person aus dem Gefahrenbereich entfernen, dabei nicht die eigene Sicherheit gefährden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel: Geeignete Löschmittel für einen Umgebungsbrand sind zu verwenden. Behälter

mit Wasserstrahl kühlen.

Gefährdungen: Bei Verbrennung werden toxische Gase freigesetzt.

Schutzausrüstung für Feuerwehrleute: Umluftunabhängiges Atemgerät verwenden. Schutzkleidung tragen, um Kontakt mit Haut und Augen zu verhindern.

6. Maßnahmen bei versehentlicher Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Beschilderung versehen und Zugang unberechtigter Personen verhindern. Keine Maßnahmen ohne geeignete Schutzkleidung ergreifen – siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Undichte Behälter mit der Leckagestelle nach oben drehen, um ein Auslaufen der Flüssigkeit zu verhindern.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Kanäle oder Flüsse einleiten. Verschüttete Flüssigkeit mit Bindemittel aufnehmen.

Verfahren zur Reinigung: Mit trockener Erde oder Sand absorbieren. In einen verschließbaren, etikettierten Auffangbehälter geben, um die Entsorgung auf geeignete Weise vorzunehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Anforderungen zur Handhabung: Direkten Kontakt mit dem Stoff vermeiden. Sicherstellen, dass der Bereich ausreichend belüftet ist. Die Bildung oder Verteilung von Staub in der Luft vermeiden.

Lagerbedingungen: In einem kühlen, gut belüfteten Bereich aufbewahren. Behälter fest verschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Darf nur in Originalverpackung aufbewahrt werden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Technische Maßnahmen: Sicherstellen, dass der Bereich ausreichend belüftet ist.

Schutz der Atemwege: Für den Notfall muss ein umluftunabhängiges Atemgerät zugänglich sein.

Schutz der Hände: Schutzhandschuhe.

Schutz der Augen: Sicher sitzende Schutzbrille. Sicherstellen, dass eine Augendusche vorhanden ist.

Schutz der Haut: Schutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Zustand: Paste

Farbe: Weiß

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdampfungsrate: Zu vernachlässigen

Wasserlöslichkeit: Löslich

Viskosität: Viskos

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze

Zu vermeidende Materialien: Stark oxidierende Mittel. Starke Säuren.

Gefährliche Zerfallsprodukte: Bei Verbrennung werden toxische Gase freigesetzt.

11. Toxikologische Informationen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

- CETYLALKOHOL
IPR MAUS LD50 1600 mg/kg
IPR RATTE LD50 1600 mg/kg
ORL MAUS LD50 3200 mg/kg
ORL RATTE LD50 5 g/kg

Premier® Dental Products Company

SKN KANINCHEN LD50 > 2600 mg/kg

- HARNSTOFFPEROXID
ORL RATTE LC50 1,232 mg/kg
SKN KANINCHEN LC50 > 2000 mg/kg

Expositionswege: Zu Expositionswegen und entsprechenden Symptomen siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

12. Ökologische Informationen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

HARNSTOFFPEROXID
BAKTERIEN 48H EC50 > 10000 mg/l
DAPHNIA 48H EC50 2,4 mg/l
FISCH 96H LC50 16,4 mg/l

Mobilität: Wird ohne weiteres von Erde absorbiert.

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

Bioakkumulatives Potenzial: Kein bioakkumulatives Potenzial.

Andere schädliche Wirkungen: Zu vernachlässigende Ökotoxizität.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung der Verpackung: Als normalen Industrieabfall entsorgen

Zu beachten: Der Benutzer muss sich über mögliche vorhandene regionale oder nationale Regulierungen bezüglich der Entsorgung informieren.

14. Informationen zum Transport:

ADR/RID

UN-Nr.: 1759

Verpackungsgruppe: III

Korrekte Bezeichnung des Gutes: ÄTZEND, FESTSTOFF, N.O.S (HARNSTOFFPEROXID)

Etikettierung: 8

Gefahren-ID-Nr.: 80

ADR-Klasse: 8

Klassifizierungscode: C10



IMDG/IMO

UN-Nr.: 1759

Verpackungsgruppe: III

Meeresschadstoff:

Klasse: 8

EmS: F-A,S-B

Etikettierung: 8

IATA/ICAO

UN-Nr.: 1759

Verpackungsgruppe: III

Etikettierung: 8

Klasse: 8

Anweisungen zur Verpackung:
822(P&CA);823(CAO)

15. Vorschriften

Gefahrensymbole: Reizend



Risikosätze: R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

Hinweis: Die oben angegebenen Informationen zur Regulierung geben nur die grundsätzlichen Regulierungen wieder, die speziell auf das im Sicherheitsdatenblatt beschriebene Produkt anzuwenden sind. Der Benutzer muss sich über mögliche vorhandene zusätzliche Bestimmungen informieren, die diese Regulierungen ergänzen. Alle anwendbaren internationalen, nationalen und lokalen Regulierungen und Bestimmungen beachten.

16. Andere Informationen

Andere Informationen: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt gemäß EG-Richtlinie 2001/58/EG

In Abschnitt 2 verwendete

Risikosätze: **R36/37/38:** Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
R34: Verursacht Verätzungen
R8: Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen

Haftungsausschluss: Es wird davon ausgegangen, dass die oben angegebenen Informationen korrekt sind. Dadurch ergibt sich aber kein Anspruch auf Vollständigkeit. Die Informationen dürfen nur als Orientierung genutzt werden. Das Unternehmen haftet nicht für eventuelle Schäden, die durch Handhabung oder Kontakt mit dem oben beschriebenen Produkt entstehen.

101110 Rev2 Eng Rev4
